Presseinformation

5. Juni 2013

„Dialog der Generationen" in Mautern abgehalten

Schwarz: Europa braucht Solidarität

Am Montag, 3. Juni, wurde in der Römerhalle in Mautern eine Veranstaltung zum Thema „Europa und Wir - Dialog der Generationen" abgehalten. An selbiger nahm - neben Jugendlichen und Seniorinnen und Senioren aus der Region NÖ-Mitte - auch Landesrätin Mag. Barbara Schwarz teil, die sich auch an einer Publikumsdiskussion beteiligte.

„Wenn Generationen miteinander arbeiten, fördert das die Solidarität. Und das brauchen wir in Europa - zwischen den Generationen und zwischen den Staaten, dann sind wir auf einem guten Weg", hielt Schwarz fest.

Im Fokus der Veranstaltung standen die Bürgerrechte in der EU bzw. die vier Grundfreiheiten der Bürgerinnen im Europäischen Binnenmarkt. Besonderes Interesse fand auch das Thema Grundrechtsschutz. Botschafter iR. Dr. Wolfgang Wolte von der Österreichischen Gesellschaft für Europapolitik und Heinz K. Becker, Abgeordneter zum Europäischen Parlament, sprachen zur Bedeutung der europäischen Institutionen, zur Verantwortung der Politik bei der Durchsetzung der europäischen Bürgerrechte, und zur Wichtigkeit, diese Themen „spürbar" zu machen und bürgernah zu verbreiten. „In Niederösterreich sind Sie mit dem Dialog der Generationen bundesweit ein Vorbild", so der einhellige Tenor der beiden Experten. In der Publikumsdiskussion, an der die beiden Experten und Landesrätin Schwarz teilnahmen, wurden u. a. die Rolle der Medien in der EU-Berichterstattung oder auch verschiedene EU-Mythen angesprochen.

„Europa & Wir - Dialog der Generationen" ist eine Veranstaltungsreihe des Regionalmanagements Niederösterreich in Kooperation mit dem Seniorenreferat des Landes Niederösterreich, dem Landesschulrat für Niederösterreich und EuropeDirect, der Infostelle des Landes Niederösterreich. Der „Dialog der Generationen" wird in den fünf Hauptregionen Niederösterreichs abgehalten. Die Partnerschulen waren diesmal das Mary Ward Privatoberstufenrealgymnasium Krems, die Bundeshandelsakademie Krems und das Bundesgymnasium Rechte Kremszeile.

2013 wurde zum Jahr der Bürgerinnen und Bürger erklärt, weil es einen wichtigen Wendepunkt für die Europäische Integration darstellt. Es markiert den 20. Jahrestag der Einführung der Unionsbürgerschaft durch den Vertrag von Maastricht.

Nähere Informationen: Regionalmanagement Niederösterreich - Büro NÖ-Mitte, DI Reinhard Weitzer, Telefon 0676/812-20210, e-mail weitzer@noe-mitte.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at